



...auf wird begutachtet

...manchem Vater, Opa oder Onkel
...en.

Schneehuhwanderungen

...essionelle Schneeschuhwanderun-
...zwei Murtaler Schneeschuhwan-



...ie, unterstützt von Herbert Bodenkinkler.

...i. Die professionelle Organisation,
...al aber auch der Spaß der beiden
...n Wanderungen überzeugte alle.
...restlos ausgebuht. Teilnehmer
...iter fanden sich ein.

Sternschauen

...n Termine zum „Sterne schauen“
...zustande. Zuerst waren die Wol-
...weiten Termin konnten kurzfristig
...ner gefunden werden. Aber viel-
...mer einen neuen Termin.

Loipengerät

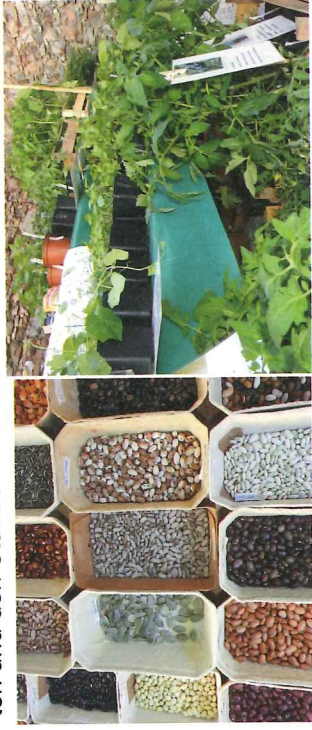
...m neuen Loipengerät auch wieder
...ie vom Stockerliff bis St. Nikolai
...alm führte. Loipe und Winterwan-
...nheit für Gäste und Einheimische,
...i. Nach der langen Sperre konnte
...auf einem sicheren Weg die Win-

Sommerprogramm Vorschau

Gartenfest am 11. Mai im Schloss

Das Gartenfest gibt wieder die Möglichkeit, Pflanzen, Kräuter, Gemüse und Gartenpflanzen, auch Raritäten zu erwerben und sich darüber auszutauschen, wo was zu pflanzen und zu pflegen ist.

Martha Zach wird wieder eine Führung durch den Jesuitengarten leiten und gibt auch sonst ihr Wissen gerne weiter. Und es gibt noch Vieles mehr zu entdecken im Jesuitengarten und den Ständen.



Um 14 Uhr Vortrag von Klaus Wanninger im Schloss:

„Wirft die Klimaänderung wirklich alles über den (Kompost)haufen?“ Was verrückte Naturphänomene mit unserem Garten anstellen werden.

(Vortrag im Rahmen des Interreg Projektes CEETO - „Gemeinsam drüberschauen“).

Immer zeitiger Frühling, immer länger Herbst und immer häufiger Hitze. Oder doch nicht? Und soll ich gleich einen Wüstengarten anlegen oder geht's noch so weiter? Warum es sich zukünftig ganz besonders lohnen wird, nach dem Naturkalender zu garteln und wie Tiere und Pflanzen rund um den Garten verrücktspielen, bringt der Ökologe und Phänologiefreak Klaus Wanninger auf den Punkt.

Er zeigt Rekorde und Trends der Naturentwicklung, prophezeit wie Klimaveränderungen unser Gartenjahr verändern werden, warum womöglich kein Stein auf dem anderen bleibt und was man tun kann, um trotzdem reich zu ernten oder die bunte Blütenpracht zu genießen. Schließlich werden wir mit den ausgeteilten phänomenalen Naturkalender-Drehscheiben so kompetent heimgehen, dass wir einen eigenen Naturkalender schreiben und mit eigenen Naturbeobachtungen im Garten tausenden Bauern in Österreich und der Klimaforschung auf der ganzen Welt helfen werden.



Im Rahmen des Gartentages findet auch der „Tag der offenen Tür“ des CEETO Projektes statt, bei dem über den Projektfortschritt des großen Naturparkprojektes informiert wird.

Seit Herbst gibt es vom Naturpark ein Projekt für die ganze Region: „**Saatgut vermehren und alte Kultursorten wieder entdecken**“ (Projektkoordinatorin: Barbara Schieffer). Auch beim Gartenfest werden die mittlerweile entstandenen Kleingruppen zusammen kommen um Pflanzensamen zu tauschen und abzugeben.



Das Projekt „Saatgut selbst vermehren und alte Samen wieder entdecken“ läuft seit Herbst 2018

Gartenstammische mit Martha Zach

Heuer bietet Martha Zach wieder ihre Gartenstammische im Schloss Großsölk (bei Schönwetter im Garten) an. Bei diesen Workshops berät sie mit ihrem großen Wissen von Pflanzen und deren Wirkung und Verarbeitung, es wird diskutiert, probiert und ausgetauscht. Heuer stehen sechs spannende Themen auf dem Programm.

Freitag, 26. April 2019, 15 bis 17 Uhr - Thema: 9 grüne Frühlingkräuter: Energie aus Suppen und Smoothies

Freitag, 17. Mai 2019, 15 bis 17 Uhr - Thema: Beginn eines Jahrestees - Frühlingkräuter sammeln

Freitag, 14. Juni 2019, 15 bis 17 Uhr
Thema: Tinkturen und Öle

Freitag, 19. Juli 2019, 15 bis 17 Uhr
Thema: Kochen mit alten Gemüsesorten

Freitag, 16. August 2019, 15 bis 17 Uhr - Thema: Naturapotheke: 5 antibiotische Pflanzen und ihre Verwendung

Freitag, 13. September 2019, 13 bis 17 Uhr
Thema: Einkochen

Kosten: € 10,-
(Kinder bis 14 Jahre frei, Gäste mit Sommercard)